

#Zostajemywoli: Posen virtuell

09.04.2020

Königshausen by Art & Majak Posen. CC BY 3.0

Wie bei unseren vorherigen Städtetouren beginnt auch der heutige Ausflug mit einem virtuellen Spaziergang durch die Straßen Posens. Unterwegs können wir den historischen Marktplatz bewundern, die Ulica Święty Marcin, eine der Hauptstraßen Posens, entlangschlendern und vom Plac Wolności (Freiheitsplatz) das Hotel Bazar anschauen, aus dessen Fenster Ignacy Paderewski im Jahr 1918 eine Rede hielt, die den Großpolnischen Aufstand auslöste.

Breites Online-Angebot des Kulturzentrums Zamek unter #zamekonline. Quelle:
www.ckzamek.pl/wydarzenia/5833-zamek-online/

„Poznań miasto doznań" („Posen – Stadt der Erlebnissen") ist der Slogan der Stadt, der sich problemlos auf das virtuelle Angebot der Stadt übertragen lässt. Das Kulturzentrum **Centrum Kultury Zamek** im ehemaligen Residenzschloss bietet ein besonders breites Spektrum an Online-Aktivitäten an: Es gibt zwei Filme zum Schlossgebäude und den vielseitigen Aktivitäten des Zentrums. Außerdem können zwei Ausstellungen online besichtigt werden: Eine interaktive Tour führt durch „Frida Kahlo i Diego Rivera. Polski kontekst" („Frida Kahlo und Diego Rivera. Polnischer Kontext") und zu „Nieznany Impresjonizm: Manet, Pissarro i im współcześni" („Unbekannter Impressionismus: Manet, Pissarro und ihre Zeitgenossen") gibt es Audiodeskriptionen zu ausgewählten Werken. Zusätzlich sind auf dem Blog zamekczyta.pl Berichte über literarische Treffen und Gespräche mit Autor*innen zu finden, die das Schloss besucht oder durch Residenzprogramme im Centrum Kultury Zamek gearbeitet haben. Auch sind Lesungen von Dichter*innen auf dem YouTube-Kanal des Zentrums verfügbar. Und unter #zamekonline sind viele, auf verschiedene Altersgruppen zugeschnittene, Lehrmaterialien zu finden. Außerdem ist in dem Schloss ein großes Kino beherbergt, in dem jedes Jahr das **OFF-CINEMA**-Festival stattfindet. **Ab sofort werden ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm des letzten Jahres auf dem Facebook-Profil des Kulturzentrums veröffentlicht.**

Performances, die auf www.innetance.u-jazdowski.pl zu sehen sind

Zusätzlich lohnt ein regelmäßiger Blick auf das Facebook-Profil der **Galeria Miejska Arsenał** (Stadtgalerie Arsenał), auf dem virtuelle Führungen durch die Ausstellungen angeboten werden. Und für alle, die gerade nicht an ihren Lieblingstanzkursen teilnehmen können, gibt es ein Online-Archiv mit Aufzeichnungen von Tanzperformances, das durch die Zusammenarbeit der **Art Stations Foundation** in Posen mit dem **CSW Zamek Ujazdowski** aus Warschau entstanden ist. Auch das **Brama Poznania ICHOT** bietet auf seinem Facebook-Profil virtuelle Angebote unter vier Themenblöcken an: interpretacja dziedzictwa (Interpretation des

kurkulten.pl), #DziedzictwoDlaKlimatu (#ErbeFürDasKlima), akademia online (Online-Akademie), obszar rodzinny (Familienbereich). Im Rahmen seiner Aktion „Zostań w domu i oglądaj naszą kolekcję" („Bleib zu Hause und schau dir unsere Sammlung an") zeigt das **Wielkopolskie Muzeum Niepodległości** (Großpolnisches Museum der Unabhängigkeit) ausgewählte Exponate aus ihrer Sammlung und bietet einen virtuellen Rundgang an.

Das **Muzeum Narodowe w Poznaniu** (Nationalmuseum in Posen) bespricht auf Facebook nicht nur Teile seiner Sammlung, sondern hat auch die Aktion „Wir werden Bilder aus der Sammlung zusammen mit kreativen Aufgaben oder Puzzles posten. Wir laden euch dazu ein, die Beiträge zu kommentieren, eure Ideen zu teilen oder zu zeigen, welche Auswirkungen dies auf eure Arbeit hat (beispielsweise durch das Anhängen eines Fotos)". Eine tolle Möglichkeit, um kreativ zu werden! Auch das **Muzeum Archeologiczne w Poznaniu** (Archäologisches Museum in Posen) hat ein umfangreiches virtuelles Angebot entwickelt. Ohne das Haus verlassen zu müssen, könnt ihr euch mit der Vorgeschichte Großpolens sowie Bräuchen im mittelalterlichen Polen vertraut machen. Außerdem empfehlen wir die Rätsel und Puzzle, die täglich vom Museum veröffentlicht werden.

Abendspanorama von Posen. Foto: Przemysław Turlej, CC BY-NC 2.0

Nächste Woche reisen wir nach Breslau. Möchten Sie interessante wissenschaftliche und kulturelle Online-Angebote mit Bezug zu Polen teilen? Schreiben Sie uns auf unserem Facebook-Profil oder senden Sie uns eine E-Mail an orgredakcja@pol-int.org.